



# Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth  
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch  
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator	gv-urschweiz@kath.ch	
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter	jan.laton@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter	stanko.martinovic@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim	klara.beeler@kath-arth.ch	Tel. 041 855 32 09
Ursula Studer, Sakristanin	ursula.studer@kath-arth.ch	Tel. 041 855 58 59

## Gottesdienste

**Sonntag, 7. Februar 2016**  
5. Sonntag im Jahreskreis / C

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Caritasfonds Urschweiz

**Mittwoch, 10. Februar 2016**  
**Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit**  
**Fast- und Abstinenztag**

19.00 Hl. Messe mit Aschenweihe und -austeilung

**Donnerstag, 11. Februar 2016**  
09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

**Freitag, 12. Februar 2016**  
16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

19.30 Ökumenisches Projekt «Leben und Sterben» im Georgsheim  
Theater58 spielt «Stadt ohne Tod»  
von Silja Walter

**Samstag, 13. Februar 2016**  
17.00 Sunntigsfiir in der Pfarrkirche

**Sonntag, 14. Februar 2016**  
1. Fastensonntag / C

19.00 (SA) Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag (Vorabend-GD)

10.30 (SO) Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit  
Mitwirkung des Pepper-Voice-Chores Goldau  
Titularfest der Sennengesellschaft Arth

Opfer für Projekte des Fastenopfers und «Brot für alle»

Anschliessend (ca. 11.15 - 12.30 Uhr)  
Suppenmittag im Georgsheim  
Der Erlös geht an Fastenopfer und «Brot für alle». Herzliche Einladung!

**Dienstag, 16. Februar 2016**

11.30 Schul-GD für die 6. Klassen,  
anschliessend Mittagstisch im  
Georgsheim

**Donnerstag, 18. Februar 2016**

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

**Freitag, 19. Februar 2016**

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

**Samstag, 20. Februar 2016**

10.00 Chliichinderfiir

## Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

**Sonntag, 7. Februar**  
Eucharistiefeier 15.40 Uhr

**Sonntag, 14. Februar**  
Eucharistiefeier 15.40 Uhr

## Rosenkranz (Winterzeit)

Montag	16.30	Pfarrkirche
Dienstag	10.00	Altersheim Hofmatt
Mittwoch	16.30	Pfarrkirche
Freitag	16.30	Pfarrkirche

## Gedächtnisse

**Sonntag, 7. Februar 2016, 10.30 Uhr**

Dreissigster für:  
- Walter Sidler-Aufderegg  
1. Jahrzeit für:  
- Margrit Waser-Zünd  
Stiftjahrzeit für:  
- Familie Josef Iten-Weber  
- Maria Iten  
- Familie Josef Iten-Keiser  
- Kaplan Don Arturo Lardi  
- Walter und Käthy Kenel-von Rickenbach  
- Paul und Theres Weber-von Rickenbach

## Mitteilungen

### MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 16. Februar, 14.00 Uhr im Pfrundhaus.  
*MaschenTreff-Team frauenarth*

## Abschied von Ursula Studer-Seeholzer

Seit 1. Oktober 2010 war Frau Ursula Studer-Seeholzer als Sakristanin in unserer Pfarrei tätig. Mit dem 31. Januar 2016 hat sie ihren Sakristanendienst abgeschlossen. Auf eigenen Wunsch verlässt Ursula Studer unsere Pfarrei und stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung. Ihren Weggang bedauern wir sehr.

Für die kleinen und grossen Dienste, für die gute Zusammenarbeit wie auch für die Anregungen und Ideen danken wir Ursula Studer herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

## Ökumenischer Fastensuppentag

*Sonntag, 14. Februar 2016*

**Suppen-Zmittag  
im Georgsheim**



Der ökumenische Gottesdienst mit dem anschliessenden Suppen-Zmittag gilt als eigentlicher Abschluss unseres ökumenischen Projektes „Leben und Sterben“ und gleichzeitig ist dieser Tag der Höhepunkt unserer ökumenischen Zusammenarbeit, die wir miteinander feiern und teilen.

Der ökumenische Gottesdienst nimmt die Thematik der Kampagne von *Fastenopfer/Brot für alle auf* und steht unter dem Thema «Von echter und falscher Sorge». Die PepperVoices unter der Leitung von Esther Rickenbach werden die ökumenische Feier musikalisch umrahmen.

Alle Jugendlichen unseres Firmkurses leisten an diesem Sonntag ihren gemeinsamen Einsatz: sie werden den Gottesdienst mitgestalten, im Saal den Tischdienst übernehmen und die Produkte aus dem Claroladen zum Kauf anbieten. Wenn 14 junge Christen und Christinnen im gemeinsamen Einsatz für die Gemeinde stehen, dann soll die Gemeinde auf dieses Zeichen positiv reagieren, sich bedienen lassen und einmal bewusst erleben, dass unsere Kirchen eine Zukunft haben.

Herzliche Einladung an alle. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



**Freitag, 12. Februar**  
**19.30 Uhr**  
**Georgsheim Arth**

Das Theater58 ist eines der ältesten Tourneetheater in der Schweiz. Mit den Schauspielern gestaltet es ein Projekttheater, das zu den Menschen geht, sich den Fragen der Zeit stellt und sich der Spiritualität öffnet. Mit seinen Theaterstücken möchten die Künstler in das Wesen des Menschen und in das Abenteuer und das Mysterium seiner Existenz eindringen.

Zum Mysterium der menschlichen Existenz gehören sowohl die Geburt wie auch der Tod. Leben und Sterben sind die beiden Pole der gleichen Wirklichkeit. Sich dieser doppelten Herausforderung zu stellen, sich zu Endlichkeit und Unvergänglichkeit zu bekennen, darin besteht die Kunst des Lebens und des Sterbens. Wir freuen uns, dass unser ökumenisches Projekt «Leben und Sterben» viele Fragen aufgeworfen, etliche Begegnungen ermöglicht und neue Perspektiven eröffnet hat.

Am Schluss unseres Projektes steht uns nun ein kultureller Höhepunkt bevor. Das Profitheater Theater58 wird im Georgsheim Arth das Werk «Stadt ohne Tod» von Silja Walter aufführen. Silja Walter, kürzlich verstorbene Benediktinerin und be-

kannte Schriftstellerin, geht dem Geheimnis des Lebens nach und schreibt in Bildern. Das Wort wird Bild, das Bild wird Erlebnis und Erfahrung. «Stadt ohne Tod» ist kein abgehobenes und braves Stück, sondern existenzielles Theater, das Fragen stellt und unbequem, radikal einen Weg ins «Dahinter» sucht. Menschen stehen immer in der Unheils- und Heilsgeschichte, im Dunkel und im Licht, am Abgrund auf der einen Seite und in Erlösung auf der anderen Seite. Wo das Wort an ein Ende kommt, folgt der Tanz.

Schauspieler und Zuschauer treten in eine unbekannte und fremde Welt ein. Sie wird zur neuen Wirklichkeit. Es geht um «Jetzt» und «Heute» und um die existenziellen Fragen des Menschen. Die Aufführung strebt das Ganze an: Himmel und Erde, Dunkel und Licht bedingen sich gegenseitig. In einer konkreten Welt wird aufgezeigt, dass Tod und Zerstörung nicht das letzte Wort haben, der Höhepunkt des Stücks bildet der Auferstehungstanz. Das Publikum taucht in eine Welt ein, in eine Stadt ohne Tod.

Wer ist Zielpublikum? Es sind Neugierige, Suchende, Fragende, Zweifelnde; es sind junge und alte Menschen, die im konkreten «Jetzt» Fragen nach «Dahinter» stellen und Verantwortung für sich und andere übernehmen wollen. Es sind Menschen, die sich in ihrem Alltag berühren, bewegen und herausfordern lassen. Das ganze Stück ist ein Gegenentwurf, der Orientierungs- und Sinnlosigkeit dieser Welt aufzeigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nach der Aufführung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

**Eintritt:**

Erwachsene: Fr. 15.--

Lehrlinge/Studenten: Fr. 10.--

Schüler: Gratis

**Tel. Voranmeldung (erwünscht):**

Kath. Pfarramt Arth: Tel. 041 855 11 57

**Fastenzeit 2016**



Die österliche Buss- und Fastenzeit lädt uns ein zur Umkehr, zu einem bewussten und verantwortlichen Lebensstil. Es geht um die Einsicht, dass weniger oft mehr ist. Wir dürfen erfahren, dass freiwilliges Verzicht-

ten uns selber und den anderen Menschen gut tut. Das Entscheidende unseres Glaubens ist die gelebte Solidarität und die Barmherzigkeit, das Antlitz der Erde ändern zu können.



Zu einem bewussten und verantwortlichen Lebensstil bieten wir Ihnen Hilfen und Anregungen an:

- In den Fastenopferunterlagen, die in den nächsten Tagen verteilt werden, mit dem Motto «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken»
- Der Fastenkalender mit den Liebesbriefen an das Leben erzählt jeden Tag von den Themen und Lebensfragen aller Menschen.
- Im Begleitbrief finden Sie wichtige Anlässe während der Fastenzeit.
- Der Versöhnungsweg mit dem neuen Fastentuch „Werke der Barmherzigkeit“ und die Bussfeiern sind einladende und besinnliche Orte und Momente.
- Schaffen Sie sich in Ihrer Wohnung einen Ort der Stille und gönnen Sie sich täglich einige Minuten der Besinnung und des Gebetes, um Ihr Leben vor Gott zu bringen. Fragen Sie sich dabei: «Was ist mir wichtig? Was hält mich gefangen oder gefesselt? Was gibt mir Kraft und Hoffnung? Wodurch finde ich Halt und Ruhe?»

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Fastenzeit.

**Musikalische Umrahmung des ökumenischen Gottesdienstes**

Am *Sonntag, 14. Februar, um 10.30 Uhr* in der Pfarrkirche in Arth werden die PepperVoices aus Goldau den ökumenischen Gottesdienst mit freudigen und kraftvollen Liedern aus der Gospelmesse «Body and Soul» von Lorenz Maierhofer begleiten. Der Chor freut sich auf Sie.

**Rosenaktion**

**Samstag, 5. März, ab 08.30 Uhr**

Auf jeden Einzelnen kommt es an.

Dieses Jahr verkaufen wir Rosen für das Recht auf Nahrung.

Verkauf ab 08.30 Uhr

- vor der Bäckerei Chilestägli

- vor dem SPAR

Der Betrag von Fr. 5.-- pro Rose fliesst in Projekte des Fastenopfers. Wir bitten um eine grosszügige Unterstützung der Aktion.

Mit freundlichen Grüssen

*Diakon Stanko Martinovic*